

## **Teilnehmer/Innen gesucht**

Für eine wissenschaftliche Studie der Universität Witten/ Herdecke suchen wir **Teilnehmer/Teilnehmerinnen** für ein Interview zum Thema „**Barrierefreiheit in der Psychotherapie für Menschen mit einer Hör- oder Sehbeeinträchtigung**“

In diesem Interview geht es um Ihre persönlichen Erfahrungen in der Psychotherapie, als Patient/Patientin mit einer Hör- oder Sehbeeinträchtigung. Wir möchten mit Ihnen über Themen, wie „Menschen mit Behinderung“ und „eigene Erfahrungen in der Psychotherapie“ sprechen. Das, was Sie uns berichten möchten, wird ausschließlich für unserer Studie genutzt und nicht an andere Personen weitergegeben. Ihre Angaben werden dabei ohne Ihren Namen verwendet und vollständig anonymisiert.

Ihre Antworten können dazu beitragen, mögliche Probleme für Menschen mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen in der Psychotherapie zu erkennen und in Zukunft Lösungen für solche Schwierigkeiten zu finden.

### **Wen suchen wir?**

Menschen mit einer Hör- oder Sehbeeinträchtigung mit Erfahrungen als Patient/Patientin in der Psychotherapie (ambulant, stationär oder teilstationär). Sie können an unserer Studie teilnehmen, wenn Sie aktuell in Behandlung sind, aber auch wenn Sie früher einmal in einer Behandlung waren, egal wie lange diese schon zurückliegt. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

### **Wann soll das Interview stattfinden?**

Die Interviews werden zwischen Mai und Oktober 2021 durchgeführt.  
Sie können entscheiden, wann Sie in dem Zeitraum interviewt werden möchten.

### **Wie soll das Interview trotz Corona ablaufen?**

Die Interviews werden ungefähr 60 – 90 Minuten dauern. Sie können dabei selbst wählen, ob Sie per Videokonferenz (Zoom) oder per Telefon teilnehmen möchten. Teilen Sie uns gerne mit, wie wir Sie am besten erreichen können. Falls Sie in dem Interview von einem Gebärdensprachdolmetscher oder Schriftdolmetscher begleitet werden möchten, geben Sie uns bitte Bescheid. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Interview für hochgradig hörbeeinträchtigte Teilnehmer und Teilnehmerinnen per Tastatur über einen Online-Chat zu führen, falls Sie diese Kommunikationsform gegenüber Dolmetschern bevorzugen.

Wenn Sie unsere Studie interessiert und Sie uns unterstützen möchten, dann melden Sie sich gerne unter folgender Emailadresse bei uns: [julia.heinen@uni-wh.de](mailto:julia.heinen@uni-wh.de)

Im Auftrag von:

Bastian Hardt, M.Sc. Klinische Psychologie  
Fakultät für Gesundheit (Department für Psychologie und Psychotherapie)  
Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie II  
Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten